

Château de Prangins. MUSÉE NATIONAL SUISSE. SCHWEIZERISCHES NATIONALMUSEUM. MUSEO NAZIONALE SVIZZERO. MUSEUM NAZIONALE SVIZZERO.

BD!

Voix de femmes

11.03.-04.06.2023

© Heidi Formanek



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Département fédéral de l'intérieur DFI
Dipartiment federal del'interior DFI

La bûche

Neue Wechsausstellung – Comics ! Frauenstimmen

(11.03.-04.06.23)

Biografien der Künstlerinnen

Agathe Borin



Neben einer Ausbildung in Illustration und Comiczeichnen an der Kunstgewerbeschule Genf studierte Agathe Borin auch Sozialwissenschaften. Seit einigen Jahren führt sie in Eigenregie oder als Auftragsarbeit Kunstprojekte durch, wobei sie eine besondere Vorliebe für Alltagsszenen hat. Sie interessiert sich auch für wissenschaftliche Vermittlung und nahm an zahlreichen Gemeinschaftsausstellungen teil. Weiterhin engagiert sie sich über den Berufsverband der Schweizer Comic-Autorinnen und -Autoren (SCAA) und *La bûche* für die Förderung des Comicschaffens.

Katharina Kreil



Katharina Kreil studierte an der Kunstgewerbeschule und an der Akademie der schönen Künste in Genf (heute HEAD). Als reisende Künstlerin, Comicautorin, Verlegerin und Lehrkraft erkundet sie unterschiedlichste Medien und Formate: Zeichnung, Schreiben, Malerei, Installation, aber vor allem Gravur, die im Zentrum ihrer Arbeiten steht, insbesondere über das Projekt „Lieux en lien“ im Rahmen einer Künstlerresidenz im *Atelier genevois de gravure contemporaine*. 2020 gründete sie mit Matthieu Berthod und Ambroise Héritier die Publikation *Sillages*, in der Künstler*innen Segelboot-Expeditionen der Fondation Pacifique schildern

Château de Prangins.

Cécile Koepfli



Cécile Koepfli, auch „Cil“ genannt, absolvierte die Akademie der schönen Künste in Genf (heute HEAD). Für ihre Arbeiten nutzt sie unterschiedlichste Techniken und Medien, unter anderem Gravur, Stickerei und Malerei. Für die bildliche Darstellung, Erzählung und räumliche Aneignung sind Zeichnungen jedoch ein zentraler und wesentlicher Bestandteil ihrer Arbeit. Ihre bissige Empfindsamkeit und verrückte Vorstellungskraft tun ein Übriges. Gern arbeitet sie mit Künstler*innen oder Personen unterschiedlicher Richtungen wie Musik oder Literatur zusammen.

Anaïs Bloch



Anaïs Bloch arbeitet als Zeichnerin, Künstlerin und Forscherin. Nach dem Abschluss eines Bachelors in Design an der Kantonalen Kunsthochschule Lausanne (ECAL) absolvierte sie einen Master in Anthropologie der materiellen Kultur. Seitdem betreibt sie ethnografische Forschung, wobei sie Zeichnungen, Comics und grafische Objekte einsetzt. *Dr. Smartphone: an ethnography of mobile phone repair shops* (2021) ist eines ihrer letzten veröffentlichten Bücher. Derzeit arbeitet sie an der HEAD (Genf) und unterrichtet an der ERACOM (Lausanne). Ausserdem ist sie Mitglied der Künstlerkollektive *La bûche* und *Marie-Louise*.

Château de Prangins.

Anouck Fontaine



Anouck Fontaine studierte an der Kunsthochschule ESA in Brüssel und arbeitet heute in Genf. Aufbauend auf ihre Erfahrung mit verschiedenen Techniken – von Gravur über Schreiben bis Buchbinderei – beschäftigt sie sich bevorzugt mit Aquarellmalerei und Federzeichnung. Sie ist fasziniert von Mustern. Ihr Lieblingsthema ist das Reich der Tiere, Pflanzen und Pilze. Die Künstlerin hat eine farbige Traumwelt in sehr verschiedenen Projekten geschaffen, so bei einer gezeichneten Performance, in einem textilen Wandbild und in einem Bilderbuch.

Maud Oihénart



Maud Oihénart ist Illustratorin, Biologin und Naturanimatorin. Nach einem Studium an der Kunsthochschule ESA in Brüssel und einem Botanikabschluss an der Universität Genf beschäftigt sie sich mit der (diskreten) Biodiversität der Natur, was sie mit einem ökologischen und sozialen Engagement verknüpft. Bei ihren künstlerischen Tätigkeiten bevorzugt sie Collagen, Aquarellmalerei und Gravur. Sie ist Mitglied des Fanzines *Splotch!* und des Kollektivs *La bûche* und nimmt an verschiedenen Einzel- und Gruppenprojekten teil. 2019 veröffentlichte sie ihr erstes Kinderbuch: *Un merle en hiver*.

Château de Prangins.

Maou



Maou arbeitet als Comicautorin, Grafikerin und Videofilmerin. Sie wurde als Siegerin des Wettbewerbs BDFIL 2013 gekürt. Ihre Vorliebe gilt humorvollen autobiografischen Erzählungen. So schilderte sie ihre Erfahrung als Kassierin bei „Ihea“ in *HEJ!* (2016) und als Grafikerin in einem Verband in *La Fédération* (2017). Sie adaptierte den Roman *La Faute au loup* von Yves Mugny als Comic (2020) und die Geschichte ihrer Adoption erschien im Mai 2022 unter dem Titel *Fleur de prunier*. Ihr Stil ist leicht zu erkennen: Ihre Figuren sind Tiere.

BEEMO



BEEMO, eigentlich Stéphanie Rotzetter, ist eine autodidaktische Freiburger Künstlerin, die in verschiedenen Techniken unterwegs ist: Malerei, Linolschnitt, Illustration oder Comiczeichnen. Ihre halb menschlichen, halb tierischen Figuren entstehen auf illustrierten Untergründen, die ebenso verschieden wie unerwartet sind: Betonstrassen, Wände von Konzertsälen oder sogar Klub-Toiletten. Seit einigen Jahren werden sie in Comics zum Leben erweckt, deren Geschichten die Illustratorin oder ihre Bekannten selbst erlebt haben. Denn vor allem liebt BEEMO, Alltagsgeschichten zu erzählen.

Château de Prangins.

Léandre Ackermann



Léandre Ackermann, Comicautorin und Illustratorin, studierte an der Fachhochschule für Gegenwartskunst (EPAC) in Saxon. 2015 veröffentlichte sie mit Olivier F. Delasalle ihren ersten Comic: *L'Odyssee du microscopique*. Sie beteiligt sich an Gemeinschaftsausstellungen und -publikationen und engagiert sich in der Koordination von *La bûche* und im Vorstand des Berufsverbandes der Schweizer Comic-Autorinnen und -Autoren (SCAA). Aufgrund ihrer Erfahrung als Bibliotheksmitarbeiterin liegt ihr Kulturvermittlung besonders am Herzen.

Maeva Rubli



Maeva Rubli arbeitet als Illustratorin und Comicautorin in Basel und Delémont. Sie studierte Illustration in Luzern und Kunstvermittlung in Basel. Mit ihrer ausgeprägten Neugier entwickelt sie Projekte und gestaltet Bilderbücher. Ihr erstes Buch *Bei mir, bei dir* mit Anisa Alrefaei Roomieh (2021) erschien auf Französisch unter dem Titel *Face à face* (2022). Maeva Rubli ist Mitglied des Berufsverbandes der Schweizer Comic-Autorinnen und -Autoren (SCAA) und von *La bûche* sowie Co-Direktorin des Bolo Klub, einem Förderprogramm für Bilderbuchmacher*innen.

Château de Prangins.

MarieMo



MarieMo arbeitet als Grafikerin und Illustratorin in Neuenburg. Nach ihrer Ausbildung in Grafikdesign wandte sie sich dem Comic zu, bei dem sie Erzählung und Illustration verweben kann. 2018 nahm sie an einer Künstlerresidenz auf einem Segelboot in Grönland teil, woraufhin ihr erstes Buch *Les Mains glacées* (2021) entstand. Fünf Jahre später geht sie an Bord des Schiffes von SOS Méditerranée: Sie will das Alltagsleben in diesem dramatischen Kontext der Rettung von Migrant*innen auf dem Papier festhalten. Sie beschäftigt sich bevorzugt mit engagierten Themen und ist im Kollektiv *La bûche* aktiv.

Vulpo Vulpo



Sarah Gremaud, auch Vulpo Vulpo genannt, arbeitet als Grafikerin und Illustratorin in Biel. Bei ihren persönlichen kreativen Projekten oder Beteiligungen an Gruppenprojekten bringt sie ihre feministischen und ökologischen Werte ein. Vulpo bevorzugt sinnstiftende Projekte, bei denen sie neue Personen und Fertigkeiten kennenlernen kann. Sie ist Mitgründerin des ökofeministischen Kollektivs La BISE. Ausserdem ist sie in Fanzinen und im Design von Druckerzeugnissen aktiv. Ihre Figuren und ihr kontrastreicher Stil mit einer klaren Linienführung sind von Weitem erkennbar.

Weitere Informationen

Tatiana Oberson, Verantwortliche Kommunikation und Marketing
+41 (0)22 994 88 68 | tatiana.oberson@museenational.ch
www.chateaudeprangins.ch